

Bedienungsanleitung



Wildfinder Nachsuchgerät Starter

Wichtig: Bevor Sie das Gerät einschalten, lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung.

A. Einsetzen der Batterie

Das Batteriefach befindet sich am Ende des Handgriffes. Der Deckel ist einfach abzuziehen. Setzen Sie die Batterie ein und achten Sie dabei auf richtige Polung. Stecken Sie den Deckel wieder auf.

B. An-und Ausschalten

Auf einer der beiden flachen Seiten des Gerätes befindet sich neben der 3stelligen LED Anzeige der Kippschalter. Schalten Sie diesen auf „on“, leuchten die 3 LEDs kurz auf und zeigen Ihnen damit die Bereitschaft an. Sollten die LEDs nicht kurz aufleuchten, wechseln Sie bitte die Batterie.

C. Scannen

Halten Sie das Gerät flach in der Hand mit dem grauen Infrarotsensor horizontal. Streichen Sie nun von links nach rechts wie mit einem großen Pinsel. **Scannen Sie im weiten Bogen mit gleichmäßiger Geschwindigkeit. Halten Sie nicht auf einen Punkt oder arbeiten Sie nicht ruckweise. Das Gerät braucht eine gleichmäßige Bewegung um keine Fehlmeldungen zu geben.**

Wenn eine Wärmequelle erkannt wird, gibt es ein optisches Signal im Display.

Es gibt tausende verschiedener Wärmequellen, aber nur die herausragenden werden angezeigt.

HIT- Treffer Von den LEDs leuchten nur eine, das kann bedeuten, Sie haben eine schwache Wärmequelle gefunden. Oder: Sie haben eine starke Wärmequelle in großer Entfernung oder eine normale gute Wärmequelle hinter Büschen gefunden.

Eine starke Wärmequelle ohne Hindernisse würde alle 3 LEDs zum Leuchten bringen.

Die Scanngeschwindigkeit ist maßgebend. Halten Sie z. B. Ihre Hand zu lange über eine Kerze, verspüren Sie starke Hitze, gehen Sie schnell über die Kerze, merken Sie fast nichts.

Der Scannwinkel sollte etwa 140° (etwa der Bereich von 10.00 – 14.00 Uhr auf der Uhr) betragen und in ca. 3 Sekunden hin-und her abgescannt sein.

Eine **stetige Geschwindigkeit** beim Scannen ist unbedingt erforderlich. Ein Stop-und Go scannen bringt falsche Ergebnisse

D. Was ist ein Treffer

Ein Treffer ist dann gegeben, wenn bei gleichmäßiger Scanngeschwindigkeit das Display Signale abgibt.

Signale, die während eines Stop-and-Go Scanns geben werden, sind keine Treffer.

E. Wo ist die Wärmequelle

Die Wärmequelle liegt in der Richtung, in die das Gerät bei Aufleuchten des Displays zeigt.

F. Entfernung zur Wärmequelle

Nachdem das Gerät eine Wärmequelle angezeigt hat, nehmen Sie eine zweite Messung ein paar Schritte seitwärts der ersten Messung vor.

Sie erhalten so ein „Tortstück“ der Umgebung, in der die Wärmequelle liegt.

G. Wie stark ist die Wärmequelle

Eine starke gegen eine schwache Wärmequelle abzugrenzen ist durch die Anzahl der LEDs im Display möglich.

H. Zwei-Sensorentchnik und das Sehfeld

Das Gerät verfügt über zwei parallele Sensoren. Wenn eine Wärmequelle angezeigt wird, heißt das, dass beide Sensoren eine unterschiedliche Wärmequelle entdeckt haben. Beim Schwenken wie unter Punkt E beschrieben erreicht immer eine der beiden Sensoren die Wärmequelle früher als der andere und hat so eine andere Wärmemessung. Deshalb funktioniert das Gerät auch nur bei gleichmäßiger Schwenkbewegung und nicht, wenn man das Gerät auf ein Ziel fokussiert.

I. Optimale Scann-Entfernung

Der optimal Scannbereich hängt von verschiedenen Faktoren ab: Klare Sicht, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Wind und Scangeschwindigkeit. Schneefall kann z.B. die ausgehenden Infrarotstrahlen blockieren und so die Messdistanz erheblich einschränken.

Bei optimalen Bedingungen: Klare Sicht, großen Temperaturunterschieden zur Umgebung, geringer Luftfeuchtigkeit und wenig Wind sollte eine Messung bis zu Entfernung von 250 m möglich sein.

Bei ungünstigen Bedingungen kann dieser Messbereich bis auf 10 m schrumpfen.

J. Spezifikationen

Arbeitstemperatur: - 18 C° bis 100 C°
Stromversorgung: 1 x 9 V Block 6F22
Stromaufnahme: 7 mA
Abmessungen: LxBxH = 9,5x4,5x3 cm
Gewicht : 80 gr.
Display: 3 LED
Gehäuse: ABS Plastik
Sensor: Zweifachelement Pyroelectric Sensor

K. Oft gestellte Fragen

Dieses Gerät ist für Jäger und Outdoor-Anwendungen konzipiert

Frage 1. Was sind die Hauptfunktionen des Gerätes??

Antwort: Das Gerät hat folgende Funktionen:

- a. Wärmesuchfunktion auf Infrarot-Basis

Frage 2. Kann man mit dem Gerät kleine und große Tiere suchen

Antwort: Ja, man kann Tiere bis zur Größe einer Taube damit finden.

Frage 3: Wie lange Erfahrung haben Sie mit dieser Art von Wärmesuchgeräten?

Antwort: Seit 15 Jahren baut der Hersteller Wärmesuchgeräte

Frage 4: Was kann man gegen häufige Fehlanzeigen tun?

Antwort: Vergewissern Sie sich, dass Sie im weiten Bogen und mit gleichmäßiger Geschwindigkeit scannen. Als nächstes erhöhen Sie die Scangeschwindigkeit. Es ist wie mit der Hand über der Kerze: zu langsam, und Sie verbrennen sich, zu schnell und Sie merken nichts.

Frage 5: Ist die Reichweite mehr als 200 m

Antwort: Ja. Positionieren Sie eine Person in gewünschter Entfernung und probieren Sie, mit welcher Einstellung und Scangeschwindigkeit Sie die Person lokalisieren können.

Frage 6: Warum zeigt das Gerät einen Treffer an, wenn man von der Erde zum Himmel scannt??

Antwort: Zwischen den Temperaturen am freien Himmel und erdnahen Bäumen können Temperaturunterschiede bis zu 30 C° herrschen. Diese enormen Unterschiede lassen das Gerät eine Wärmequelle vermuten.

Wenn Sie also Bäume nach Tieren absuchen, scannen Sie den Baum nicht von unten nach oben sondern immer horizontal von rechts nach links.

Frage 7: Kann man mit dem Gerät auch Unterwasser suchen?

Antwort: Nein . Infrarotstrahlen durchdringen nicht das Wasser. Aber Warme Körper, die unter Wasser sind, erwärmen das Wasser über sich und bilden so eine „Wärmeblase“ über dem Wasserspiegel. Bei Tests wurde ein Taucher, der 100 m vom Strand weg in einer Tiefe von ca. 5 m tauchte, entdeckt.

Das Gerät findet eine Taube, die sich im Schilf versteckt. Suchen Sie mit dem Gerät ca. 0,50 m parallel zur Wasseroberfläche.

Frage 8: Kann das Gerät ein Stück Wild finden, das bereits vor 24 Std. geschossen wurde??

Antwort: Ja. In vielen Fällen wurden größere Stücke auch nach 24 Std. lokalisiert.

Garantie für Deutschland und Österreich über

Berger & Schröter GmbH

Voerder Str. 83

58135 Hagen

Germany

2 Jahre Gewährleistung ab Kaufdatum bei sachgemäßer Behandlung des Gerätes